

## Brüche als Chance

### Kreativwettbewerb für ein energieautonomes Tirol 2050

Die besten Ideen entstehen oft dort, wo verschiedene Welten aufeinandertreffen. Bei dem Ziel *TIROL 2050 energieautonom* ist das nicht anders. Gemeinsam mit der *Lebensraum Tirol Gruppe* startet *TIROL 2050 energieautonom* deshalb den neuen *RUPTUR.kreativ.wettbewerb*, umgesetzt von *kreativland.tirol*. Unter dem Motto „RUPTUR“ – also „Bruch“ oder „Übergang“ – sind Künstler\*innen und Kulturschaffende aufgerufen, gemeinsam mit Unternehmer\*innen kreative Projekte für ein ökologisch nachhaltiges, energieautonomes Tirol 2050 zu entwickeln. Für die Umsetzung der Gewinnerprojekte steht ein Preisgeld von insgesamt 25.000 € bereit. Im Mittelpunkt steht die interdisziplinäre Zusammenarbeit: Kreative Projekte sollen Kunst, Kultur und wirtschaftliche Praxis verbinden und so zeigen, wie Tirols Weg in eine klimafreundliche Zukunft sichtbar, erlebbar und anschlussfähig werden kann. „Kreativität öffnet Türen zu neuen Perspektiven“, betont Hanna Dressler von der *Lebensraum Tirol Gruppe*. „Wenn Kunst und Wirtschaft zusammenarbeiten, entstehen Räume für Ideen, die über das Offensichtliche hinausgehen. Aus vermeintlichem Abfall wird ein Kunstobjekt, ein Betriebsgelände wird zur Bühne, oder Maschinengeräusche werden zu Musik.“ Auf diese Weise entstehen neue Zugänge, die den Wandel zu *TIROL 2050 energieautonom* greifbar machen und zeigen, warum Transformation nur gemeinsam gelingen kann.

### Transformation gelingt nur gemeinsam

Energieautonomie bedeutet nicht nur Effizienz, erneuerbare Ressourcen und Innovation. Es bedeutet vor allem, Menschen für diesen Wandel zu begeistern und mitzunehmen. „Ein energieautonomes Tirol braucht alle“, unterstreicht Wolfgang Reider, Projektmitarbeiter von *TIROL 2050 energieautonom* bei der *Energieagentur Tirol*. „Die Energiewende gelingt nur, wenn wir technologisch, politisch, wirtschaftlich und kulturell denken. RUPTUR ist unser Aufruf: Macht mit, denkt mit und gestaltet mit uns die Energiezukunft Tirols.“ Wie wichtig dieses Zusammenspiel ist, betonen auch Birgit Schmoltnir vom *Verkehrsverbund Tirol* (VVT) und Künstlerin Florina Bertel: „Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Kunst und Kultur dürfen nicht als Gegensätze verstanden werden. RUPTUR zeigt, wie kreatives Denken und wirtschaftliche Verantwortung gemeinsam neue Perspektiven hervorbringen können. Diese neuen Perspektiven bereichern nicht nur jeden einzelnen Betrieb und jedes Kunstwerk, sondern vor allem uns alle als Gesellschaft.“

### Mitmachen und einreichen

Der *RUPTUR.kreativ.wettbewerb* ist ab sofort für Einreichungen geöffnet. Gesucht werden interdisziplinäre, bislang unveröffentlichte Projekte – ob Theaterstück, Installation, Film, Musik oder visuelle Kunst – im kreativen Zusammenspiel mit Partner\*innen aus Wirtschaft, Handwerk oder Tourismus. Um die Zusammenarbeit über Fachgrenzen hinweg zu stärken, finden im Februar 2026 in den Bezirken Schwaz, Imst und Lienz Dialoggruppen statt. Sie bringen regionale Wirtschaftstreibende mit Kunst- und Kulturschaffenden zusammen, schaffen Raum für

## Die Kompetenz für **Wasser und Energie.**



Austausch und ermöglichen erste gemeinsame Ideen für kreative Transformationsprojekte. Drei Sieger\*innen-Projekte werden durch eine Jury und ein Publikumsvoting ausgewählt und im Anschluss realisiert. Weitere Informationen zum Wettbewerb und den Dialoggruppen finden Sie unter [www.tirol2050.at/ruptur](http://www.tirol2050.at/ruptur).

### Bildunterschrift:

Hanna Dressler (*Lebensraum Tirol Gruppe*), Wolfgang Reider (*TIROL 2050 energieautonom*), Birgit Schmoltner (*VVT*) und Künstlerin Florina Bertel setzen gemeinsam Impulse für den *RUPTUR.kreativ.wettbewerb*.

Fotorechte: © Energieagentur Tirol

### Rückfragen bei:

---

Energieagentur Tirol  
Philipp Koch  
+43 512 250015  
[philipp.koch@energieagentur.tirol](mailto:philipp.koch@energieagentur.tirol)